

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

195 (10.12.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230844)

Zeversches Wochenblatt.

No. 195. Sonntag, den 10. December 1865.

Obrigkeithche Bekanntmachungen.

Die häufigen Gesuche um Anstellung als Bahnwärter, welche bei der Eisenbahn-Commission eingehen, veranlassen dieselbe, hierdurch bekannt zu machen, daß zur Zeit überhaupt noch keine Bahnwärter angenommen werden, sowie, daß demnächst nur solche Arbeiter als Bahnwärter angestellt werden, welche nicht über 30 bis 35 Jahre alt, beim Bau der Eisenbahn thätig gewesen sind und sich dabei als durchaus tüchtig und zuverlässig bewährt haben, deshalb von den Baubeamten vorgeschlagen und auch bei einer vorzunehmenden ärztlichen Untersuchung gesund befunden werden.

Oldenburg, 1865 December 4.
Eisenbahn-Commission.
Strackerjan.

Der Gemeinderath zu Hohenkirchen hat den Beschluß gefaßt, den von Hohenkirchen nach Wiarden führenden bestreiten Gemeindefußweg, so weit derselbe im Bezirke der Gemeinde Hohenkirchen gelegen, jedoch mit Ausnahme der durch die Dtschaft Gottels führenden Strecke, als nach geschehener Vollendung der Chaussee entbehrlich geworden aufzuheben, zugleich aber den nach Grimmenß führenden Gemeindefußweg von dem Punkte aus, wo er mit dem aufzuhebenden Fußwege zusammentrifft, in gerader südlicher Richtung durch M. Minßen zu Gottels Erben Ländereien bis zum Anschlusse an die Chaussee zu verlängern.

Etwaiser Einspruch gegen die beabsichtigte Maßregel ist bis zum 1. Januar k. J. schriftlich beim Amte zu erheben.

Amte Zever, 1865 Dec. 3.

v. Heimburg.

La u t s.

Der Gemeinderath zu Wiarden hat beschloffen, den von Wiarden nach Hohenkirchen führenden bestreiten Gemeindefußweg von dem Punkte an, wo er auf dem sog. Schnepel an den Zeverschen Fußweg anschließt, bis zur Hohenkircher Gemeindegrenze, als durch die Anlegung der Chaussee entbehrlich geworden, aufzuheben.

Etwaiser Einspruch gegen die beabsichtigte Maßregel ist bis zum 1. Januar k. J. schriftlich beim Amte zu erheben.

Amte Zever, 1865 Decbr. 3.

v. Heimburg.

La u t s.

Preußisches Jade-Gebiet.

Der Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für die Armenpflege des Jadegebiets im Rechnungsjahr 1866, vom 1. Januar bis 31. December 1866, liegt im Polizei-Bureau zu Catharinenfeld vom 11.

bis zum 23. d. Mts. zur Einsicht der Betheiligten aus.

Heppens, den 7. December 1865.

Königl. Orts-Polizei des Jadegebiets.

Reinardus.

Verpachtungen.

Da eine Verpachtung des den Erben des weil. D. D. Daniels gehörenden, an der Schützenhofsstraße zu Zever belegenen Hauses mit Garten, bislang nicht zu Stande gekommen ist, so soll dasselbe am

16. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in C. Rudolphi zu Zever Wirthshause abermals zur öffentlichen Verpachtung aufgesetzt werden und zwar zum Antritt auf den 1. Mai k. J. auf 1 oder 2 Jahre.

Hohenkirchen, 1865 December 8.

D i t m a n n s, Auct.

Der Herr Hausmann W. H. Wilms zu Gufwarfe, als Vormund des minorennen Sohnes des weil. M. H. Mienietz zum Wiarderaltendeiche, läßt das zum Nachlasse desselben gehörende, daselbst belegene Häuslingshaus mit Gartengründen am

18. dieses Monats,

Abends 5 Uhr, in Lakenbergs Wirthshause zu Wiarden, auf 1 oder 3 Jahre vom 1. Mai 1866 an, öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 Dec. 8.

D i t m a n n s, Auct.

Vergantungen.

Der Schachtmeister Peukert bei Altheppens läßt am 11. dieses Monats,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung: 1 Bettstelle, 1 Tisch, mehrere Stühle, Haus- und Küchengeräth, 1 Schaaf, 2 Ziegenlämmer, 1 Quantität Brennholz, Torf, Steinkohlen und Feuer. öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten.

Heppens, den 2. December 1865.

H. Reinardus.

Die zum Nachlasse des weil. Schustermeisters Mienietz Folkers und dessen verstorbenen Wittwe Helene geborne Meiners, zum Wiarderaltendeiche, gehörenden Mobilien, namentlich:

1 eichener Kleiderschrank, 1 Buddel, 2 tannene Tische, 8 Küschensühle, 1 Eckborte, 1 Spiegel, einige Schildereien, 1 friessche Wanduhr, 1 vollständiges Bett, 2 Paar Bettgardinen, 1 eichene Kiste, 1 Waschballe, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 4 Eimer, 2 Forken, 1 eiserner Spaten, 1 Bactrog, 1 Garnkrone und 1 Haspel, 2 eiserne Löpfe, $\frac{1}{2}$ Duzend Teller, 3 Paar Messer und Gabeln, ferner: allerlei Zinn-, Messing-, Por-



zellan- und Stein-Geschirr und was weiter zum Vorschein kommen wird, sollen am

12. December d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und beim Sterbe-
haufe öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist ver-
kauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1865 December 5.

D i t m a n n s,
Auct.

Der Grenzaufseher Knoke zu Neuheppens läßt
am **18. d. M., Nachmittags 1 Uhr**
anfangend,

in seiner Wohnung

1 Mahagoni-Secretär, 1 do. Sopha, 1 do. Spie-
gelschrank, 1 do. Sophatisch, 1 do. Nähtisch, 1
Tisch, 1 Spiegel, 1 eichenen Kleiderschrank, $\frac{1}{2}$
Duzend Rohrstühle, 1 Korbstuhl, 1 Anrichte, 2
Bettstellen, 2 Kuppellampen, allerlei sonstiges Haus-
und Küchengeräth,

öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Heppens, den 2. Dec. 1865.

H. M e i n a r d u s.

Kirchen=Sachen.

Am **11. d. M., Nachmittags** von 1 bis 6 Uhr,
werde ich in Cornelius Wirthshause hieselbst eine
nachträgliche Kirchenanlage von 3 fl. 8 fr. à Stück
pro Mai 1865/66 von den Pflichtigen erheben.

Hohenkirchen, 1865 December 3.

D i t m a n n s,
K.-Rf.

Sonnabend, den 16. d. Mts., werde ich
Abends von 4—8 Uhr in meiner Wohnung die dies-
jährigen Umlagegelder zur hies. Kirchen-
casse erheben. Dieselben sind in Folge des Ge-
setzes vom 21. Januar d. J. repartirt, nach Grund-
stücken und Gebäuden, sowie nach Maßgabe der Ar-
mensteuer. Außerdem ist zur Entschädigung für weg-
gefallene Stolgebühen von jedem confirmirten Mit-
gliede der Gemeinde, welches das 17. Lebensjahr
vollendet hat, ein Beitrag von 2 fl. zu entrichten.

Clevers, 1865 Dec. 6.

J. F. M a r t e n s.

Schul=Sache.

Die Hohenkircher Schulanlage pro 1865/66 werde
ich am **Montage den 11. d. M., Nachmittags** von 1
bis 6 Uhr, in Gastwirth Cornelius Hause erheben.

Es ist zu zahlen:

1. von jedem in der Schulacht belegenen Stück
Landes $3\frac{1}{2}$ fl.,
2. ein $2\frac{1}{2}$ monatlicher Armenbeitrag.

Hohenkirchen, December 3. 1865.

F. F. M a m e n, Jurat.

Armen=Sache.

Bekanntmachung.

Der Maler Meyer in Neu-Heppens ist am 6.
December d. J. als Armenvater für den Ort Neu-
Heppens verpflichtet worden.

Heppens, den 9. December 1865.

Die Armenkommission daselbst.

H. E n d e.

Notifikationen. Vorschuß-Verein.

Am **Sonntage, den 17. December,** Abends
8 Uhr, findet im Adler eine

General-Versammlung der Mitglieder des Vorschuß-Vereins statt.

Tagesordnung:

1. Wahl des Directors für 1866.
2. Wahl zweier Ausschußmitglieder.
3. Wahl dreier Mitglieder zur Prüfung der Zah-
resrechnung.
4. Wahl dreier Mitglieder zur Feststellung der
Rechnung.

Außerdem wird zur Verhandlung gebracht wer-
den ein Antrag, der dahin geht:

„daß auch minderjährigen Personen unter Um-
ständen gestattet sein möge, als Mitglied in
den Verein einzutreten.“

Die Mitglieder des Vorschuß-Vereins werden
gebeten, zahlreich an der Versammlung theilnehmen
zu wollen.

Sever, 9. December 1865.

L. M e t t e r,
i. D. d. V.-V.

Barel. Die zur Concursmasse der Gläubiger
der Wittve des weil. Bierbrauers Schieferecke in Barel
gehörige Immobilienbesitzung daselbst, bestehend aus:

einem Bohn- und Bierbrauereigebäude nebst dabei
befindlichem Garten von pl. m. $2\frac{1}{2}$ Scheffelsaat,
einem Torsschoppen und einem Rosmühlenshaufe,

soß am

Mittwoch, den 13. December 1865,
Mittags 12 Uhr,

im Locale des Großherzoglichen Obergerichts zu Barel,
zum öffentlichen Verkauf gegen Meistgebot aufgesetzt
werden.

Sämmtliche Gebäude sind vor einigen Jahren
neu erbaut und in einem sehr guten Zustande erhal-
ten. Die Brauerei enthält die erforderlichen Ein-
richtungen und Räumlichkeiten zur Fabrikation und
Aufbewahrung des Lagerbieres und werden die darin
vorhandenen Brauerei-Geräthe dem Käufer mit über-
tragen.

Falls in diesem Verkaufstermine das Taxat der
Immobilienbesitzung geboten werden sollte, wird der Zu-
schlag sofort ertheilt und kann alsdann auch der An-
tritt des Immobiliens abseiten des Käufers sogleich er-
folgen.

F. W. K u m m,
Concurs-Curator.

Zu Weihnachts = Einkäufen empfehle:
eine reichhaltige Auswahl Jugendschriften
für jedes Alter, geschichtliche, geographische,
landwirthschaftliche u. wissenschaftliche Werke,
Dichterwerke in Goldschnitt und Pressen-
druck, Naturgeschichten, große und kleine
Fremdwörterbücher, Lieberbücher, Atlanten,
Schreib- und Zeichenvorlagen, sowie Lexica's
und Prachtwerke in großer Auswahl.

Gewünschte Werke werden zur gefäll.
Auswahl gern den geehrten Bestellern zu-
gesandt.

J. F. G. Trendtel.

Gefangbücher und Bibeln mit Goldschnitt
u. gepreßten Decken, sowie ord. do. empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Außer meinen gewöhnlichen Talglichtern empfehle
ich zu Weihnachten kleine bunte Baumlichte von
reinem Talg.

K o c h.

Meine

Weihnachts-Ausstellung,

bestehend aus

Glas-, Porcellan- und Galanteriewaaren,
Tranchir- und Tischmessern und Gabeln,
Plätteisen, Cigarren-Stuis, Portemonnaies,
Accordions, eleganten Feuerzeugen, Schau-
feln und Schaufelhaltern, Albums &c. &c.,
ferner Kinderspielsachen in allen Sorten,
ist bereits geordnet und lade ich ein geehrtes Publi-
cum mit dem Bemerken zur gef. Ansicht ein, daß
alle Sachen in großer Auswahl und zu ganz billigen
Preisen abgegeben werden.

Heppens.

H. J. Tiarfs.



Eine Auswahl schöner goldener
und silberner

Uhren

empfehl mit Garantie zu sehr billigen Preisen

G. F. Bley,

Uhrmacher.

CLUB

jeden Dienstag und Sonnabend, wozu freundlichst
einladet Albert G. Eilers.
Sengwarden.

Ballfränze

empfehl

L. Frank.

Sever.

Frauenverein.

Dienstag, den 12. Decbr. Um zahlreichen
Besuch wird gebeten, es werden Weihnachtsachen
genäht. D. B.

Flanelle in allen Farben, car-
rirte Boyen, sowie blaue Boyen
in allen Breiten, darunter eine sehr
gute Waare, volle $\frac{3}{4}$ breit, zu 20 Gf.,
bringe in empfehlende Erinnerung.

Sever. L. Frank.

Ich suche auf sogleich oder um Ostern einen
Lehrling.

Bäcker K. Heeren jun.

Uhrketten und Schlüssel, worunter sehr
schöne Talmiketten und Schlüssel, zu Ge-
schenken passend, empfiehlt

G. F. Bley.

Albums, Schreibmappen, Brief-
taschen, Notizbücher, Geld- und Ci-
garrentaschen in großer Auswahl,
sowie Photographierahmen in allen
Sorten empfiehlt

A. F. Nemmers.

Sever, Neuestraße.

Die Lau'sche Besingung, am olim v. Lüchow'schen
Garten belegen, habe ich in Auftrag zu verkaufen.
Liebhaver wollen sich baldigst melden.

Sever. H. Meyer, Schreiber.

Gold- und Silberschaum, Rauchgold,
Gold- und Silberpapier, Buntpapier, far-
bige u. weiße Weihnachtswachslichte, Wachs-
stock und Wachsfasen, sowie Wachswaren-
lichte empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Norddeutscher Lloyd.

Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

" Hull " Montag 11 "

Expeditionsplatz " Nordenham "

Für die Viehfahrt sind sämtliche engl. Boote
des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen;
im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich
nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1-2
Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsbordre von Vieh werden bei unter-
zeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Alten, den 9. December 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd
für das Großherzogthum Oldenburg.

Wilhelm Müller.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:
Bibeln und neue Testamente, Ge-
fangbücher, Predigt- und Andachts-
bücher, Jugendschriften, Bilderbü-
cher, sowie Zeichnen-Vorlagen und
Schreibhefte empfiehlt

A. F. Nemmers.

Gegen Zahnschmerz

empfehl zum augenblicklichen Stillen Zahn-
wolle, à Hülfe 3 Gf. W. Schiff.

Meinen geehrten Kunden zur
Nachricht, daß ich Sonntags nicht
verkaufe.

A. F. Nemmers,
Buch- und Papierhandlung.

Gold- & Silberwaaren

empfehl zu den billigsten Preisen

S. Janßen, Goldarbeiter.





Weihnachts=Ausstellung

von

Crystall-, Porzellan-, Galanterie-,
Kurze-Waaren und Korbmöbeln,

sowie

Puppen und Kinderspielwaaren,

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen. Es ladet freundlichst
ein die Porzellanwaaren-Handlung von

G. M. Hillers Wwe.

Für den Weihnachts-Bedarf empfehlen wir unser auf's Neue assortirtes
Manufactur-Waaren-Lager,

sowie namentlich

**Damen-Mäntel-, Jacken- und Paletots-
Double-Stoffe**

unter Zusicherung billiger Bedienung.

Sever.

L. L. Friese Wwe. & Comp.

Mein

Herren=Garderobe=Lager

ist jetzt wiederum auf das Vollständigste in allen Branchen completirt und empfehle solches
angelegentlichst zu sehr ermäßigten Preisen.



Zugleich erlaube ich mir das geehrte Publikum auf ein Lager von

Kinder-Garderoben,

als: Paletots und Havelocks, aufmerksam zu machen, welche ich zu billigen Preisen
angelegentlichst empfehle.



Schlafröcke in großer Auswahl.

M. König. Sect. Annenstraße.

Damenmäntel, Paletots & Jacken

neuester Façon erhielt heute

Fedderwarden, 4. Decbr. 1865.

H. A. Cohn Wwe.

Unterzeichnete halten stets Lager von gut gebundenen



Geschäftsbüchern



mit sauberer Liniatur, für die verschiedenen geschäftl. Einrichtungen passend, und empfehlen
bei Bedarf solche bestens. Preise billigst.

C. L. Mettcker & Söhne.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Sever.



Mit der
Weihnachts-Ausstellung

fertig, halte ich mein
in allen Theilen reichhaltiges
Porzellan-, Glas-, Steingut-, Galanterie-
und Kurze-Waaren-Lager,
sowie

Spielsachen & Puppen
angelegentlichst empfohlen.

Jeber, December 1865.

J. C. N. Wölfel.

Schreibmappen, Briestaschen, Notizbücher,
Albums, Photographie-Albums, Papeteries,
Farbekasten, worunter ächte Aekermansche,
empfiehlt in großer Auswahl

J. F. G. Trendtel.

Trockene Gese

stets vorrätzig in der Bierbrauerei bei

D. König.

Patent-Streichriemen,

zum Schärfen der Rasirmesser unentbehrlich um
für lange Dauer deren feine Schneide zu erhalten,
von 20 Gf. an empfiehlt

Chr. Kloof, Messerschmied.

Jeber, Schlachtstraße.

Recht schöne Bilder, ausgezeichnete Li-
thographien, mit und ohne Glas und Gold-
Rahmen empfehle bestens. Auch übernehme
ich das Einrahmen von Bildern zc.

G. F. Bley.

Eine reichhaltige frische Auswahl

Parfümerien, Seifen, Pomaden
und Haaröle

empfang

Ferd. Westerhausen.

Um auch dies Jahr wieder mit meinen



Pelzwaaren

zu räumen, verkaufe ich schwarze
und braune Kragen von 1 Thlr. an, Ittis-
und Bisam-Kragen von 1½ bis 3½ Thlr.,
Werth das Doppelte, Muffe, Pellerinen,
Manschetten zc. in allen Pelzsorten zu je-
dem annehmbaren Preise.

Jeber, Schlachtstraße.

D. Fockers.

Am 2. Weihnachtsfeiertage

TANZMUSIK

bei

Sehen in Westrum.

Lagerbierniederlage

von D. König in Jeber

bei Lakenberg in Warden und
= Bogeler in Hooftel.



Hausuhren und Pendulen,

worunter Cabinetsuhren mit 1
Jahr Garantie für 1 Thlr., em-
pfehl

G. F. Bley.

Gänzlicher Ausverkauf

von
Spielsachen, Puppen, Köp-
fen und Gestellen
zu jedem annehmbaren Preise bei
Ferd. Westerhausen.

Sehr feine
Nasirmesser,

für deren Güte garantirt wird, empfehle bestens.
Alle werden in Tausch angenommen.

Chr. Klooff, Messerschmied.
Sever, Schlachtstraße.

Photographien nebst Rahmen billig bei
G. F. Bley.

Am 13. d. Mts.

Op-Parthie,

wozu ein geehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird.
Kopferhörn. P o p k e n.

Mein aufs Reichhaltigste assortirtes
Lager direct importirter
Havana - Cigarren

halte zu Weihnachtseinkäufen angelegentlich
empfohlen.

Zugleich empfehle von Havana erhal-
tene frische „Ananas“, neuer Ernte, in
Blechbüchsen.

J. F. G. Trendtel.



Norddeutscher
Clond.

Dampffähre

Bremerhaven — Geestemünde und
Nordenhamm — Blexen.

Abfahrt von Nordenhamm:

Täglich 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

Abfahrt von Bremerhaven:

Täglich 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, 5 Uhr Nachmittags.



Aufs Neue erhielt ich ein
großes Sortiment aller mög-
lichen

Lampen,

für deren Güte garantire, und zu
den möglichst billigsten Preisen abgebe.

Ferd. Westerhausen.

Grüne Erbsen und weiße Bohnen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Petttschafte mit 1 und 2 Buchstaben bei
G. F. Bley.

Mein wohlbekanntes Lager
in Solaröl-, Petroleum- und Del-
Lampen, ferner Porzellan-, Glas-,
Steinzeug-, Galanterie- und Kurze-
Waaren, lackirten Körben, Serpen-
tinstainen, Paraffin-, Stearin-
Weihnachtslichtern, sowie
Nürnberger Spielsachen

empfehle bestens.

Hookfiel. **A. Engelde Wwe.**

Abgelagertes Patent- und Rappöl, besten Ber-
ger blanken Lhran, sowie hellbrennende Talglichte,
bester Sorte, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Herren- und Knaben-Kappen

sind durch eine neue Sendung completirt.

Hookfiel. **A. Engelde Wwe.**

Zur Beachtung.

Auf meiner Durchreise empfehle ich mich dem
hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst zur
schnellen und sicheren Vertilgung der Ratten, Mäuse,
Heimchen, Feuerwürmer, schwarzen Käfer, Wanzen
u. s. w. Diejenigen, welche sich meiner Hilfe zu
bedienen wünschen, wollen sich gefälligst in meinem
Logis bei Herrn Gastwirth Coners im Schwarzen
Bär melden.

Mein Aufenthalt ist nur von kurzer Dauer.
Sever. Ergebenst

G. Sä g e r, Kammerjäger.

Torf- und Kohlenkasten,
Schaufelhalter nebst Zangen und
Schaufeln

empfehlt

Hookfiel. **A. Engelde Wwe.**

Alle in öffentlichen Blättern angekün-
digten Bücher, Journale, Prachtwerke und
Kunstblätter werden von uns rasch geliefert.
Auswärtige Aufträge schnellstens per Post
effectuirt.

C. L. Metteker & Söhne.

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

Weiß- und bunte Hemdesflanelle,
16 $\frac{1}{4}$ breiten Rockflanel, blauen, wei-
ßen und □ Boye, Coating in ver-
schiedenen Breiten und Qualitäten
empfehlt

Carl Möhlmann.

Sever, December 6.

Ich kaufe frische Schinken und zahle hohen
Preis.

Sever.

Aug. F a r i h.

Eine schöne Auswahl in Jacken, Seelenwärmern, Fanchons, Unterärmeln und Reßen empfiehlt billigt Hookfiel. **M. Engelke Wwe.**

Allerneueste

mit Gewinnen bedeutend vermehrte Große

Geldverloofung
von 2 Millionen 677,250 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden, garantiert von der Staats-Regierung.

Ein Staats-Original-Loos kostet 4 Thlr. Preuß. Grt.
Zwei Halbe Original-Loose kosten 4 " " "
Vier Viertel-Original-Loose " 4 " " "
Acht Achtel-Original-Loose " 4 " " "
Unter 17,600 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark:

250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 25,000,
2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,500,
2mal 10,000, 2mal 7500, 5mal 5000, 5mal
3750, 2mal 3000, 105mal 2500, 5mal
1250, 115mal 1000, 5mal 750, 130mal
500, 215mal 250, 10700mal 117 Mark zc.

Beginn der Ziehung
am 14. December d. J.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn“

habe ich bereits 20mal das große Loos ausbezahlt. Auswärtige Aufträge mit Rimesen in allen Sorten Papiergeld oder Freimarken, oder gegen Postvorschuss führe ich selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinnelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,
Banquier, Hamburg.

Ballons, Spiegelfugeln, Wachs- und Weihnachtslichte empfiehlt die Porzellanwaaren-Handlung von **C. M. Hillers Wwe.**

Anilin

zum Färben seidener sowie wollener Stoffe in Roth, Blau, Violett, Pensée und Gelb empfehle, pr. Glas incl. Gebrauchsanweisung zu 2 gr., und garantire für die Echtheit der Farbe.

H. D e n.

Stearinlichte in Paqueten von 4, 5, 6 und 8 Stück, sowie Laternen-Stearinlichte in Paqueten von 16, 24 und 48 Stück empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Sehr gute Brillen und Lorgnetten bei **G. F. Bley.**

Eine hübsche Auswahl in goldenen Hals- u. Westenketten, Medaillons, Brochen, Boutons, Mantelknöpfen zc.

halte zu Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen. Altes Gold und Silber nehme in Tausch an. **Hookfiel. M. A. Krüger.**

Ausverkauf

von 200 Duzend Paar Tischmessern und Gabeln, eignes Fabrikat, von den ordinairsten bis zu den feinsten Sorten, sowie Dessert- und Tranchir-Messern und Gabeln, um damit zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise.

Chr. Kloos, Messerschmied.
Sever, Schlachstraße.

Hiermit halte mein gut assortirtes

Uhren-Lager

zu Weihnachts-Einkäufen angelegentlichst empfohlen. **Hookfiel. M. A. Krüger.**

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 6 Gr.

Heppens. A u g. S c h i f f.

Den Vorrath meiner diesjährigen Böttcherwaaren verkaufe, um damit zu räumen, zu heruntergesetzten Preisen. Bestellungen und Reparaturen schnell und billig.

J. G. M a r t e n s,
Böttcher an der Schlacht in Sever.

Neue große Traubenrosinen auf Papierlagen, neue Malaga-Feigen, do. Muscat. Rosinen und beste Zanter Corinthen, gerasp. und ungerasp. Krackmandeln, f. u. b. sicil. Mandeln, f. Cacoigna und do. Cacao, frische Puderchocolade, do. f. und b. Chocolade empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Concordia.

Sonntag, den 10. December,
Nürnberg Bier.

J. B o g e s.

Gefütterte und ungefütterte Glacee-, Wasch- und Wildleder-, sowie Buckskin-

Handschuhe

empfehle zu bekannten billigen Preisen **D. Folkers.**

Sever, Schlachstraße.

W e s t e n
in **Sammt, Seide und Wolle**
empfiehlt in den neuesten Mustern
Carl Möhlmann.

Feber, December 6.

Gesucht. Ein Lehrling für mein Geschäft.
F. R. P o p l e n,
Maler in Heppens.

Neue nordische Fettbäringe, sowie jede Woche
frisch geräucherte Male bei
Feber. F. P. K u n t e r.

Außer den neulich angekündigten billigen Ga-
maschenstiefeln wurde mein

Schuhwaarenlager

durch eine neue Sendung feinerer Sachen in Zeug und
Leder für Damen, Mädchen und Kinder aufs Reich-
haltigste completirt. Auch empfing ich Lackstiefel,
Ball- und Promenadenschuhe, Hausschuhe jeglicher
Art in Wolleord mit Lederbesatz, Ripps, Sammet,
Plüsch u. c. Sämmtliche Artikel halte bei Bedarf an-
gelegentlichst empfohlen.

D. D a u e n.

**Seidene Taschentücher, seidene
Herren-Halbtücher, Schlipse, sowie
auch weiße leinene Taschentücher
empfiehlt**

Carl Möhlmann.

Feber, December 6.

Zu vermietthen. Zwei freundliche Wohn- und
Schlafzimmer, am liebsten an einzelne Herren.
Feber, November 1865.

L. H. C. R e m m e r s.

Jeden Mittwoch und Sonnabend **Club**, wozu
freundlichst einladet
Nadorst. Wwe. P e t e r s.

Rosinen $4\frac{1}{2}$, Corinthen $3\frac{3}{4}$, Succade pr. Pfd.
10 Gf. und sonstige Gewürze, wie auch Wall- und
Haselnüsse, alles in schöner Qualität, empfiehlt
A u g. F a r i s h.

**Torfkasten und Steinkohlen-
behälter**

bei **Ferd. Westerhausen.**

Warnung.

Die unberechtigte Ueberwegung über meine Gar-
tengründe und bei meinem Hause kann ich durchaus
nicht länger dulden.
Gottels. D. J. D m m e n.

Neue Malaga-Feigen, große Kaiser-, Antoni-
und böhmische Pflaumen empfiehlt billigst
D. B l e y.

Gesucht. Auf sofort eine zuverlässige Person
zum Brodaustragen.
Feber. A. v o n P ö l l n i s h.

Ein großes Schreibpult, so gut wie neu, wünsche
ich zu verkaufen.
Feber. A u g. F a r i s h.

**Lackirte Torfkasten,
Steinkohlen-Behälter,
messingene und eiserne Zangen und
Schaufeln, Halter dazu, empfiehlt
J. C. N. Wölfel.**
Feber, November 1865.

Zu Neujahr wird eine im Hauswesen erfahrene
Ramsell gesucht, welche namentlich auch zu kochen
und plätten versteht. Näheres bei der Expedition d.
Bl. unter Nr. 17.

Meinen Vorrath von gestrickten, gebäkelten und
gestickten Sachen, als: Häubchen, Lätzchen, Kragen,
Spitzen, Filet-Mützen und Nezen, Futterhemden, Ga-
maschen, Strümpfe und Stiefelchen, bringe hierdurch
ebenfalls in gütige Erinnerung.

D. D a u e n.

Warnung.

Das Treiben mit Schafen an der nördlichen
Seite der Scheune bei dem von Herrn J. B. Ufers
zu Mederns bewohnten Hause wird hierdurch unter-
sagt. Zuwiderhandelnde werden dem Gerichte zur
Anzeige gebracht.

Carlsack, 4. December 1865.

M. F. B o h l k e n Wwe.

Aufrichtiges Heirathsgesuch.

Wegen Mangel an Bekanntschaft sucht ein jun-
ger Mann aus dem Handwerkerstande ein rechtschaf-
fenes Dienstmädchen mit etwas Vermögen zur Lebensge-
fährtin. Auf Alter und Schönheit wird nicht so ge-
nau gesehen, als auf arbeitsames und sanftes Wesen.
Offerten mit genauer Angabe der Adresse können in
der Expedition d. Bl. unter O. H. A. Nr. 31 abge-
geben werden. Strengste Verschwiegenheit wird zu-
gesichert.

Zu kaufen

sind sehr schöne **Weihnachtsbäume** bei
Moorwarfen. Friedrich E u k e n.

Feines Sajetgarn in allen Sorten, von 1 Gf.
an das Bind, empfiehlt

F. C. D a n k i g.

Anfrage.

Sollte es nicht zweckmäßig sein, wenn in Zu-
kunft etwas mehr auf das Herumstreifen herrenloser
Hunde in der Wildbahn (namentlich im Norden des
Kirchspiels Waddewarden) gesehen wird?

E i n F a g d l i e b h a b e r.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt einer gesunden
Tochter wurden erfreut

J. H. S c h ö n b o h m und Frau.
Lübsenburg, den 8. Dec. 1865.

Heute Morgen 10 Uhr wurden wir durch die
Geburt eines gesunden, kräftigen Knaben hoch erfreut.
Feber, 1865 Dec. 9.

Protocollist S c h m e d e n und Frau
geb. Behrens.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Meißner & Söhne in Feber.